



## BERICHTSFORMULAR

### Non-EU Student Exchange Programm

2023/2024

BewerbungsID 17859

Nominierte Studienrichtung: 033/646/357 Studienrichtung Bachelorstudium Romanistik Portugiesisch

#### Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Universidade Federal de Santa Catarina - (Brasilien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2023/2024

Aufenthaltsbeginn: 07.08.2023      Aufenthaltsende: 16.12.2023

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 1.800,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"><li>Stipendium des Gastlandes: nein ()</li><li>Bundesländerstipendium: nein</li><li>Studienbeihilfe: nein</li><li>Sonstiges Stipendium:</li></ul>
Summe weiterer Stipendien:	€ 0,00
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 1.800,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 800,00
Art der Unterkunft:	Privatunterkunft
Reisekosten:	€ 1.098,99
Lebenshaltungskosten:	€ 1.750,00
Studienkosten:	€ 0,00
Versicherungskosten	€ 442,65
Visakosten:	€ 100,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 3.391,64

Bericht veröffentlichen:

## PERSÖNLICHER BERICHT

### Non-EU Student Exchange Programm

2023/2024

**BewerbungsID:** 17859

**Nominierte Studienrichtung:** 033/646/357 Studienrichtung Bachelorstudium Romanistik Portugiesisch

#### Angaben zum Aufenthalt:

**Gastinstitution:** Universidade Federal de Santa Catarina - (Brasilien)

**Aufenthaltszeitraum:** WS 2023/2024

#### Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

#### BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Im vergangenen Semester (Wintersemester 2023/24) hatte ich die Möglichkeiten im Rahmen des Non-EU Exchangeprogrammes der Universität Wien eine Auslandssemester an der *Universidade Federal de Santa Catarina* zu machen. Von Anfang an war mir klar, dass sich dieses Semester positiv auf meine portugiesischen Sprachkenntnisse auswirken wird, aber ich habe nicht damit gerechnet, dass sich meine ganze Perspektive auf mein Studium und auch auf mein privates Leben so sehr verändern wird.

#### Zur Gastuniversität

- **Kurse und Leistungsüberprüfungen:**

Die *Universidade Federal de Santa Catarina* hat einen sehr anderen Zugang zum Lehren und Lernen als Student\*innen der Universität Wien es kennen und gewohnt sind. Die Lehreinheiten finden in kleineren Gruppen und Räumlichkeiten statt und der Unterricht lebt von der Beteiligung der Student\*innen. Lernen findet im Austausch mit den Lehrpersonen und Mitstudierenden statt.

Die Mitarbeit ist also ein integraler Teil, der auch in die Bewertung miteinfließt. Wichtig ist vor allem die Präsenz. Mit weniger als 75% Präsenz wird ein Kurs mit einem Nicht genügend bewertet. Tendenziell gibt es eher mehrere kleine Leistungsbewertungen während dem Semester und fast nie gibt es eine große Prüfung am Ende des Semesters, so wie das bei Vorlesungen an der Universität Wien üblich ist. In vielen Kursen finden sowohl schriftliche als auch mündliche Leistungsüberprüfungen statt. Ich war mit vier Kursen sehr gut beschäftigt.

- **Leben am Campus und Mensa**

Anders als an der Universität Wien sind die verschiedenen Institute alle recht nahe beieinander und nicht so sehr über die Stadt verteilt. Es gibt einen großen Campus, an dem immer irgendetwas los ist. Jeden Mittwoch gibt es beispielsweise einen *feira* (Markt), an dem alles Mögliche verkauft wird: Kleidung, Essen, Pflanzen und selbstgemachte Dinge, wie Schmuck oder Kerzen. Manchmal gibt es Livemusik und immer gibt es gute Stimmung.

Ein weiterer Treffpunkt ist die Uni-Mensa. Dort gibt es täglich sehr günstiges Mittag- und Abendessen für alle Studierenden. Die meisten nehmen dieses Angebot des RU (*restaurante universitário*) auch in Anspruch. Am Anfang des Semesters bekommen alle dafür eine Karte, die mit Geld aufgeladen wird. Als Vegetarierin gab es für mich in der Mensa jeden Tag Reis, Bohnen, oft noch etwas Gemüse und meistens eine Frucht als Nachspeise. Wenn ihr Fleisch esst, gibt es auch diese Option jeden Tag.

Aber nicht nur in der Mensa ist viel los, auch sonst ist das Uni-Leben sehr bunt. Immer wieder finden Events statt. Von dem Studiengang *Letras* (Sprachen/Philologien) gibt es beispielsweise jede Woche ein Kino in den jeweiligen Sprachen, die an der UFSC studiert werden können. Insgesamt gibt es unglaublich viele Möglichkeiten Menschen an der Universität kennenzulernen. Dazu kommt, die kommunikative Art vieler Brasilianer\*innen und eine sehr inklusive und offene Kultur (wie ich sie zumindest wahrgenommen habe).

## **Leben in der Stadt und Wohnen**

Florianópolis an sich gehört zu einer der sichersten Orte in Brasilien und obwohl auch momentan ein rechter Bürgermeister im Amt ist und es in Santa Catarina eine starke rechte Szene gibt, kriegt man das an der Universität gar nicht wirklich mit und Florianópolis ist trotzdem eine sehr LBTQIA+ freundlicher Ort.

- **Unterkunft und Mobilität**

Eine Wohnung zu finden, sollte normalerweise kein Problem darstellen. Eine Möglichkeit ist *Classificados* ein Forum der UFSC das sowohl für Wohnungssuche als auch zum Verkauf und Kauf von den Möbeln etc. verwendet wird. Über dieses Forum habe ich damals meine Wohnung gefunden. Für die ersten zwei Wochen war ich in einem AirBnB, mein längerfristiges Zimmer in einer sehr netten WG habe ich mir dann vor Ort organisiert. Die bürokratischen Hürden sind dabei viel niedriger als in Österreich und so hatte ich nicht einmal einen Mietvertrag, was sehr üblich zu sein scheint (gibt natürlich auch Möglichkeiten mit Vertrag, für wen das eine wichtige Absicherung ist.)

Generell kann ich empfehlen eine Wohnung bzw. ein Zimmer in der Nähe der Universität zu suchen in Vierteln wie Trindade oder Carvoeira, da sich wie zuvor beschrieben ein großer Teil des Lebens an der Universität abspielt. In den Erwähnten Gegenden ist es auch problemlos möglich mit dem Fahrrad den Campus zu erreichen. Ansonsten gibt s eine Busfahrkarte für Studierende, die mit Geld aufgeladen werden muss. Der einzige Nachteil an einer Unterkunft in Uni-Nähe ist die Distanz zum Strand. Einige Austauschstudent\*innen haben sich deshalb von Anfang an bewusst dazu entschieden, näher am Meer zu wohnen und dafür eine weitere



Busfahrt zur Universität in Kauf zu nehmen.

- **Leben außerhalb der Universität/ Sport und Aktivitäten**

Florianópolis hat so einiges zu bieten und dir wird neben dem Studieren bestimmt nicht langweilig werden. Wie bereits erwähnt ist der Strand je nachdem wo du wohnst, mit einer etwas längeren oder kürzeren Busfahrt zu erreichen. Floripa ist ein absoluter Surfer-Ort, also für Leute die gerne Surfen ein optimaler Wohnort.

Ein Highlight für mich war außerdem die besonders große Skateszene.

Die Insel bietet aber eine große Bandbreite an Sportarten sowohl im als auch außerhalb des Wassers. Nebenbei angemerkt bietet auch die Universität viele solcher außer curricularen Aktivitäten, die meist auch nicht zu teuer sind.

Komplett kostenlos sind die vielen Wanderwege, die dich oft zu den allerschönsten Stränden der Insel führen.

- **Leben außerhalb der Universität/ Nachtleben**

Es gibt viel zu entdecken, was Musik angeht. Von Sertanejo bis Funk ist alles dabei. In der Nähe der Universität gibt es so einige Bars, die zu Fuß zu erreichen sind und wo sich am Abend viele junge Leute treffen.

In der Stadt gibt es noch mehr Bars und oft auch Livemusik.

### Tipps für den Anfang

Ich würde dir unbedingt empfehlen, dir so bald wie mögliche eine CPF zuzulegen. Diese Nummer brauchst du beispielsweise für deine Handy SIM-Karte und für so einige andere wichtige Sachen.

Kontaktlos zahlen ist fast immer überall möglich, das einzige, für das du Bargeld brauchst, ist beispielsweise für das Aufladen deiner Buskarte.

Insgesamt hatte ich eine großartige Erfahrung an der *Universidade Federal de Santa Catarina*, die ich nicht missen möchte. Zu sehen, wie unterschiedlich Lernen innerhalb der Universität in verschiedenen Ländern stattfinden kann, war sehr spannend und bereichernd für mich und mein Studium.

Für mein Sprachstudium war der tägliche Kontakt und die emotionale Verbindung zum Portugiesischen die durch zwischenmenschliche Beziehungen, Musik etc. entsteht, eine Bereicherung, die ich allein durch den Sprachunterricht an der Universität in dieser Weise nicht erreichen hätte können

Und zuletzt: Wie schön ist es mit Menschen an anderen Orten der Welt Kontakte aufzubauen und so viele neue Erfahrungen und Eindrücke mit ihnen zu teilen?!

Ich kann das Auslandssemester an der *Universidade Federal de Santa Catarina* nur allen wärmstens ans Herz legen.